



## **17. Ruhrverbands-Forum**

**Nachhaltige Finanzierung der wasserwirtschaftlichen  
Infrastruktur**

**Heiko Witulski, Leiter Zentralbereich Finanzen**

**21. Juni 2018**

**1** Die Herausforderungen zur Erhaltung der Infrastruktur nehmen zu. Für Kommunen, für die Verbände, für alle! Ausgewählte aktuelle Beispiele.

**2** Welche Risiken sind damit verbunden? Zunehmende Verschuldung, Zinsänderungsrisiko, Kapitalbeschaffungsrisiko, etc.

**3** Welche Antworten sind möglich? Namensschuldverschreibungen, reine Zinssicherungsinstrumenten (SWAPs), etc.

**4** Welche interessanten Optionen können sich daraus ableiten lassen?

# Infrastrukturerhalt / Herausforderungen

## Kommunen und Verbände gemeinsam in der Pflicht

### Studie der Stadt Köln braucht 16 Milliarden Euro zum Erhalt der Infrastruktur

Von Sarah Brasack 13.05.18, 20:06 Uhr

EMAIL FACEBOOK TWITTER MESSENGER



### Infrastruktur Der Stadt Köln fehlen 463 Millionen Euro pro Jahr

Von Michael Fuchs 17.05.18, 09:43 Uhr

EMAIL FACEBOOK TWITTER MESSENGER

Der Ford C-MAX ist kein typisches Familienauto. Dieses Auto verbindet die Welt der Vans und der Limousinen – elegant und praktisch.



Foto: dpa

**Quelle:** Kölner-Stadtanzeiger, 13.05.2018

**Quelle:** Rundschau-Online, 17.05.2018

13.07.2017

### OBERHAUSEN: 450 MILLIONEN EURO: EU-FÖRDERBANK GEWÄHRT WEITEREN DARLEHENSRAHMEN FÜR DEN EMSCHER-UMBAU

Oberhausen. Eines der größten Umweltprojekte Europas erhält erneut Unterstützung der Europäischen Investitionsbank (EIB). Die EU-Förderbank stellt der Emschergenossenschaft einen weiteren Darlehensrahmen in Höhe von 450 Millionen Euro für die umfangreiche Neugestaltung des Flusssystems zur Verfügung. Dr. Werner Hoyer, Präsident der EIB, und Dr. Ull Paetzel, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft, unterzeichneten den Vertrag heute in Oberhausen vor spektakulärer Kulisse – in der 45 Meter tiefen Baugrube für das Pumpwerk Oberhausen.

Mit dem Darlehensrahmen kofinanziert die EIB das Investitionsprogramm der Emschergenossenschaft für die Jahre 2017 bis 2019. Es ist nach 2011 und 2013 bereits die dritte Finanzierung von Seiten der EIB für das umfassende Entwicklungsvorhaben.

Erneut stellt die Bank einen Darlehensrahmen in Höhe von 450 Millionen Euro zur Verfügung. Neben den großen Volumina kann die EIB aber auch besonders attraktive Kreditkonditionen bieten: Die Darlehen haben eine Laufzeit von bis zu 45 Jahren und können trotz des langen Zeitraums festverzinst werden. Dies bietet die Möglichkeit, das derzeit niedrige Zinsniveau langfristig zu sichern.

**Quelle:** Homepage Emschergenossenschaft, 17.05.2018

### Klärschlammterzung zukunfts-fähig

#### gestalten

Auch die Zukunft der Klärschlammterzung ist ein aktuelles Thema des Wupperverbandes. Hierbei sind gesetzliche Anforderungen einzubeziehen, die sich künftig auch auf die Rückgewinnung von Phosphor aus der Verbrennungssasche richten werden.

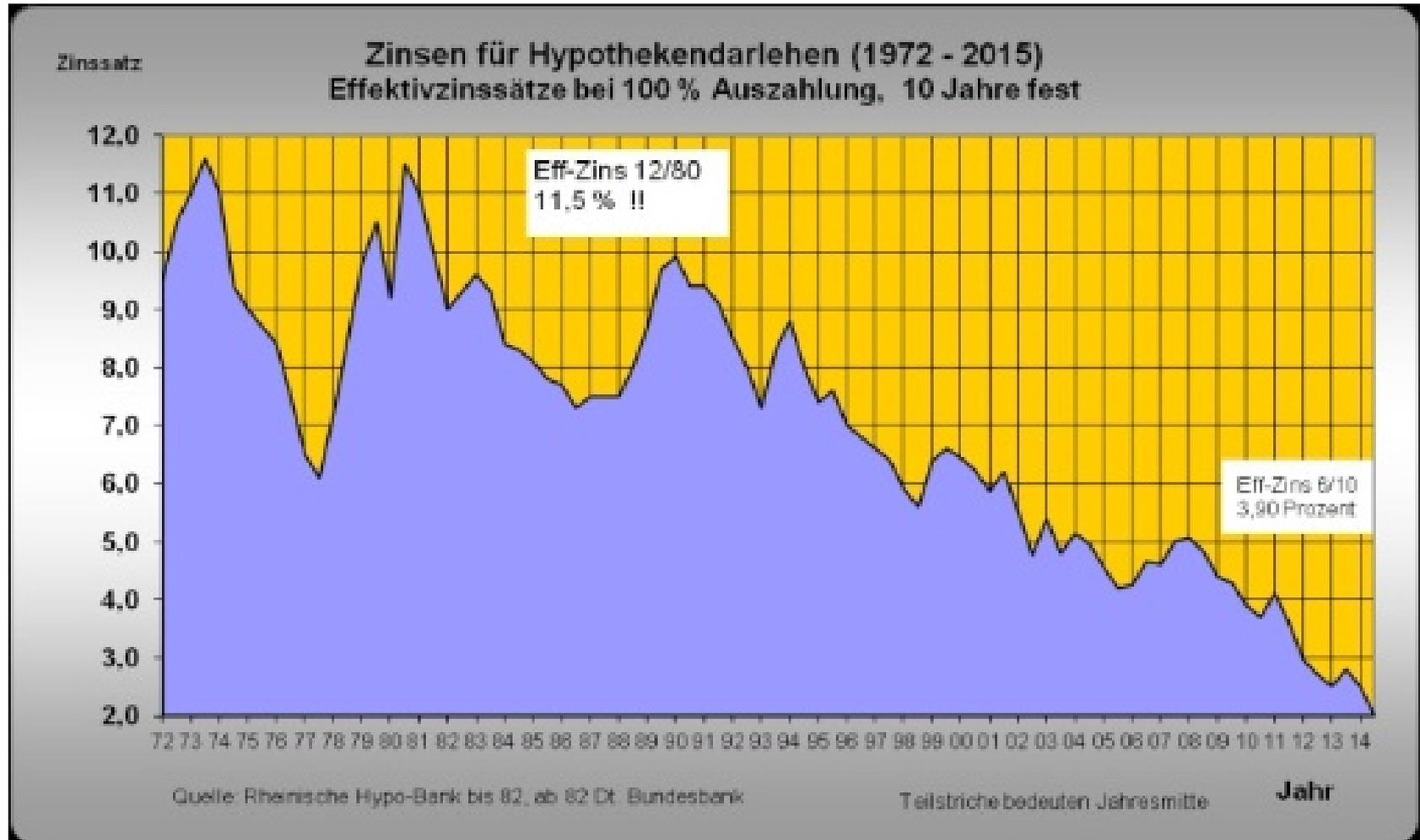
Der Wupperverband strebt gemeinsam mit weiteren Klärschlammterzern den Neubau und die gemeinsame Nutzung einer Mono-Klärschlammverbrennungsanlage (SVA) an. Ein Modell für eine solche Kooperation wird derzeit erarbeitet.

Die bereits vorhandene SVA des Wupperverbandes am Standort Wuppertal-Buchenhofen blickt auf eine 40-jährige Betriebsdauer zurück und wird bis zur Neuausrichtung der Klärschlammterzung weiter betrieben und instand gehalten.

**Quelle:** Homepage Wupperverband, 17.05.2018

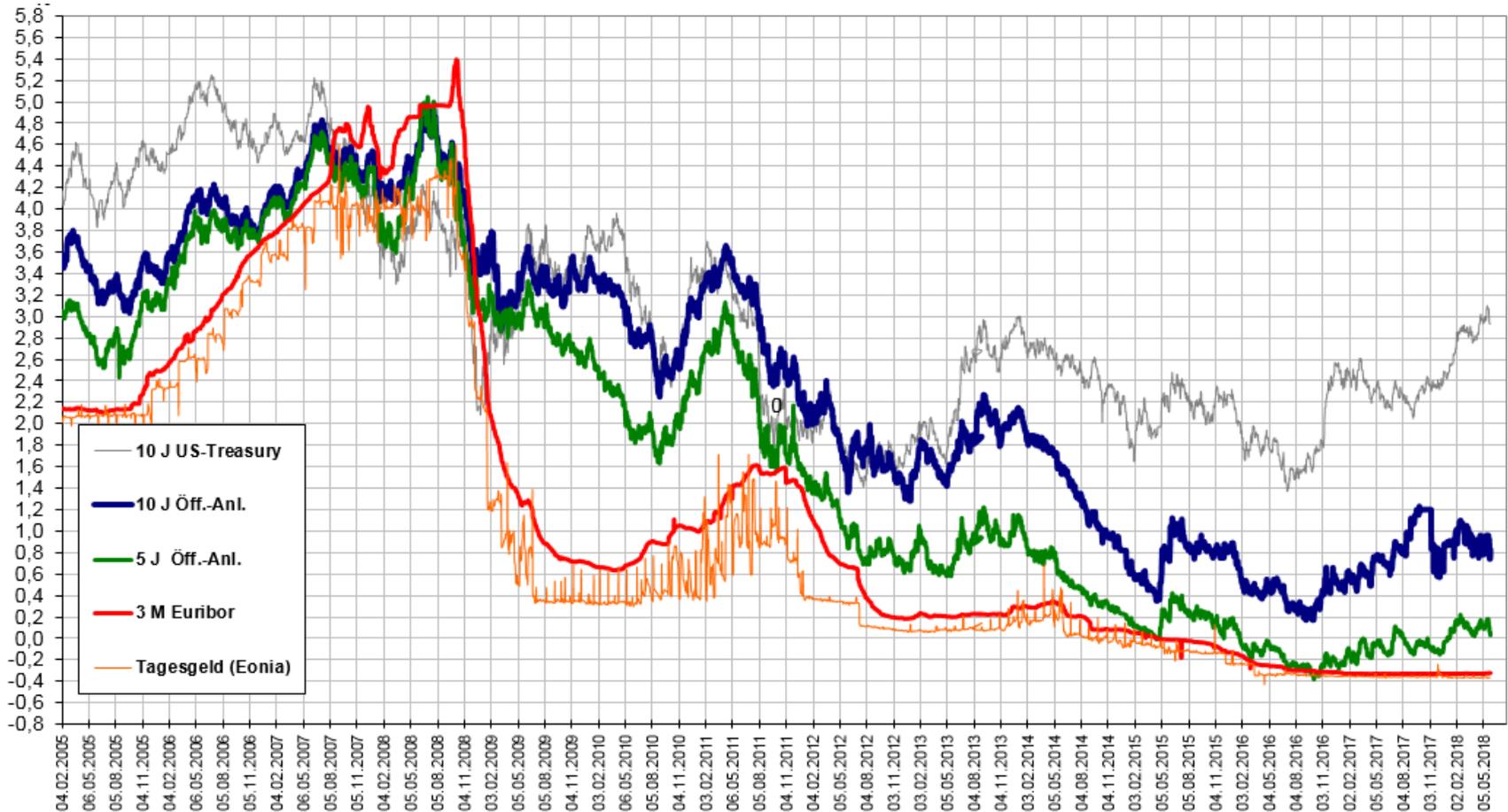
# Infrastrukturerehalt / finanzielle Risiken

## Zinssatzentwicklung der letzten 40 Jahre



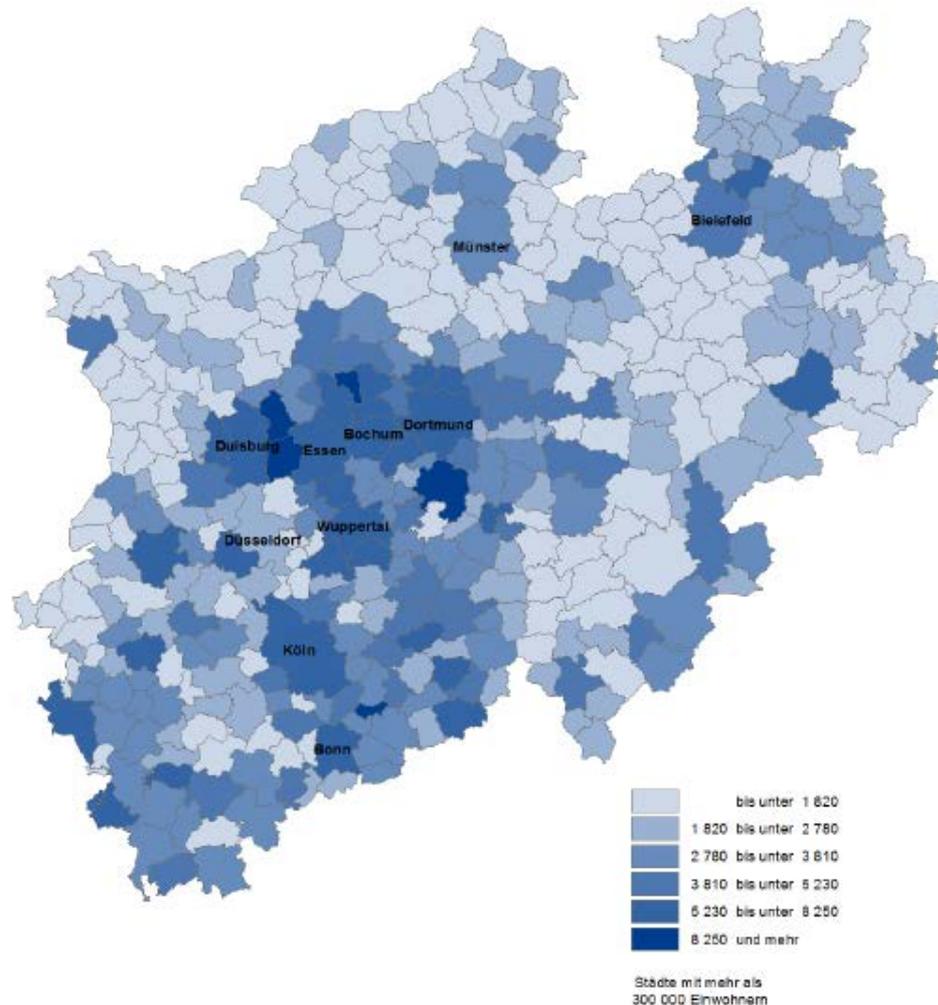
# Infrastrukturerhalt / finanzielle Risiken

## Zinssatzentwicklung – Ausblick



# Infrastrukturerhalt / finanzielle Risiken

## Zinsänderungsrisiko trifft vielerorts auf hohes Maß an Verschuldung



**Quelle:** Integrierte Schulden der Gemeinde und Gemeindeverbände, 31.12.2016, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

# Infrastrukturerhalt / Rahmenbedingungen

## Institutionelle Restriktionen verschärfen sich

### Artikel 116

#### Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen

(1) Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen, für die keine Bonitätsbeurteilung einer benannten ECAI vorliegt, wird gemäß Tabelle 2 ein Risikogewicht nach der Bonitätsstufe zugewiesen, der Risikopositionen gegenüber dem Zentralstaat zugeordnet sind, in deren Hoheitsgebiet die öffentliche Stelle ihren Sitz hat:

Tabelle 2

Bonitätsstufe des Zentralstaats	1	2	3	4	5	6
Risikogewicht	20 %	50 %	100 %	100 %	100 %	150 %

Ministerialblatt (MBL NRW.)

Ausgabe 2014 Nr. 39 vom 30.12.2014 Seite 859 bis 872

652

#### Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden und Gemeindeverbände

RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales - 34-48.05.01/02 - 8/14 vom 16.12.2014

1. Für die Hälfte des Gesamtbestandes an Krediten zur Liquiditätssicherung darf die Gemeinde Zinsvereinbarungen mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren vorsehen. Für ein weiteres Viertel am Gesamtbestand an Krediten zur Liquiditätssicherung dürfen Zinsvereinbarungen mit einer Laufzeit von maximal fünf Jahren getroffen werden. Die jeweiligen Anteile dürfen nicht wesentlich überschritten werden.

- Capital Requirement Regulation (CRR): Eigenkapitalhinterlegungsvorschriften in der EU verschärfen sich
- So müssen bspw. für kommunale AöRs mittlerweile erhebliche Eigenmittel hinterlegt werden
- Vorgaben des Ministeriums für Inneres in NRW
- Verschuldungsstruktur darf definierte Fristigkeiten nicht überschreiten
- eingeschränkte Flexibilität

# Steigerung der finanziellen Flexibilität „Erschließung“ neuer Quellen

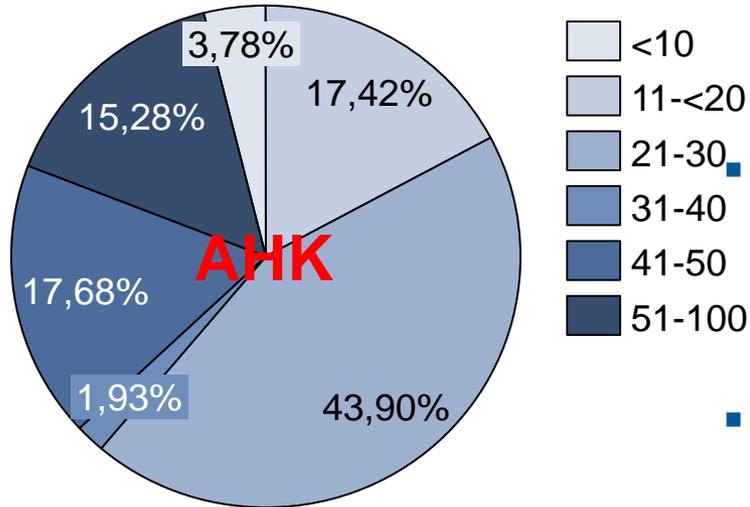
## Historie NRW-Städteanleihen

1. NRW-Städteanleihe: Laufzeit 4 Jahre, Volumen EUR 500 Mio, 1,125% Kupon, Spread MS +35Bp, Re-offer Rendite 1,154%; emittiert am 13.2.2014; beteiligte Städte: Dortmund, Essen, Herne, Remscheid, Solingen, Wuppertal
  2. NRW-Städteanleihe, Laufzeit 10 Jahre, Volumen EUR 500 Mio, 1,125% Kupon; Spread MS +50Bp, Re-offer Rendite 1,228%, emittiert am 25.2.2015; beteiligte Städte: Bochum, Essen, Herne, Remscheid, Solingen, Wuppertal
  3. NRW-Städteanleihe, Laufzeit 7 Jahre, Volumen EUR 250 Mio, Kupon 1,25%; Spread MS +40Bp; Re-offer Rendite; 1,33%; emittiert am 17. Juni 2015, beteiligte Städte: Bielefeld, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Remscheid
  4. NRW-Städteanleihe, Laufzeit 10 Jahre, Volumen EUR 125 Mio; Kupon 1%; Spread MS +49Bp; Re-offer Rendite 1,067%; emittiert am 31. Mai 2016, beteiligte Städte: Remscheid, Solingen, Hagen
  5. NRW-Städteanleihe, Laufzeit 10 Jahre, Volumen EUR 250 Mio., Kupon 1 Prozent; Spread MS +38 Bp, Re-offer Rendite 1,114 Prozent; emittiert am 4. April 2016, beteiligte Städte: Essen, Gelsenkirchen, Remscheid, Solingen
- Quelle:** Der Neue Kämmerer, NRW-Städte platzieren weitere Anleihen, 05.04.2017

- Aber überschaubare Fristigkeit der Refinanzierung
- Wasserverbände haben längerfristige Planungssicherheit im Fokus (Stichwort: Beitragsstabilität)

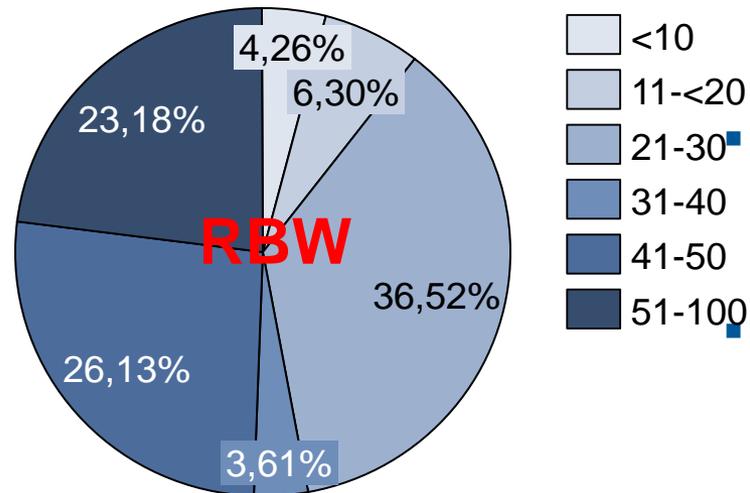
# Steigerung der finanziellen Flexibilität

Wasserverbände sind traditionell sehr langfristig unterwegs



Großes Volumen an Kläranlagen-Bauwerken wird im Zeitraum 20-30a abgeschrieben

- Rund 1/3 des gesamten Sachanlagevermögens wird länger als 40a genutzt



Immerhin 4,4% aller Anlagegüter weist eine Nutzungsdauer von 100a auf

Fokus auf Restbuchwert: langlebige Wirtschaftsgüter weisen noch höheren Anteil auf

# Steigerung der finanziellen Flexibilität

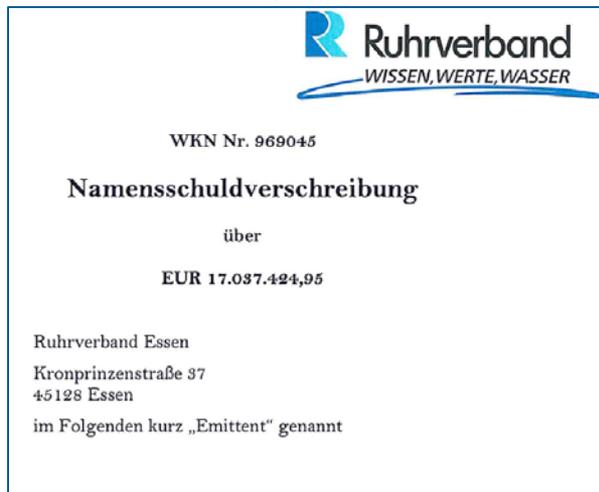
Wasserverbände sind traditionell langfristiger unterwegs

ZUSAMMENFASSUNG  
DES RATINGBERICHTES

Erftverband Körperschaft  
des öffentlichen Rechts

22. September 2017

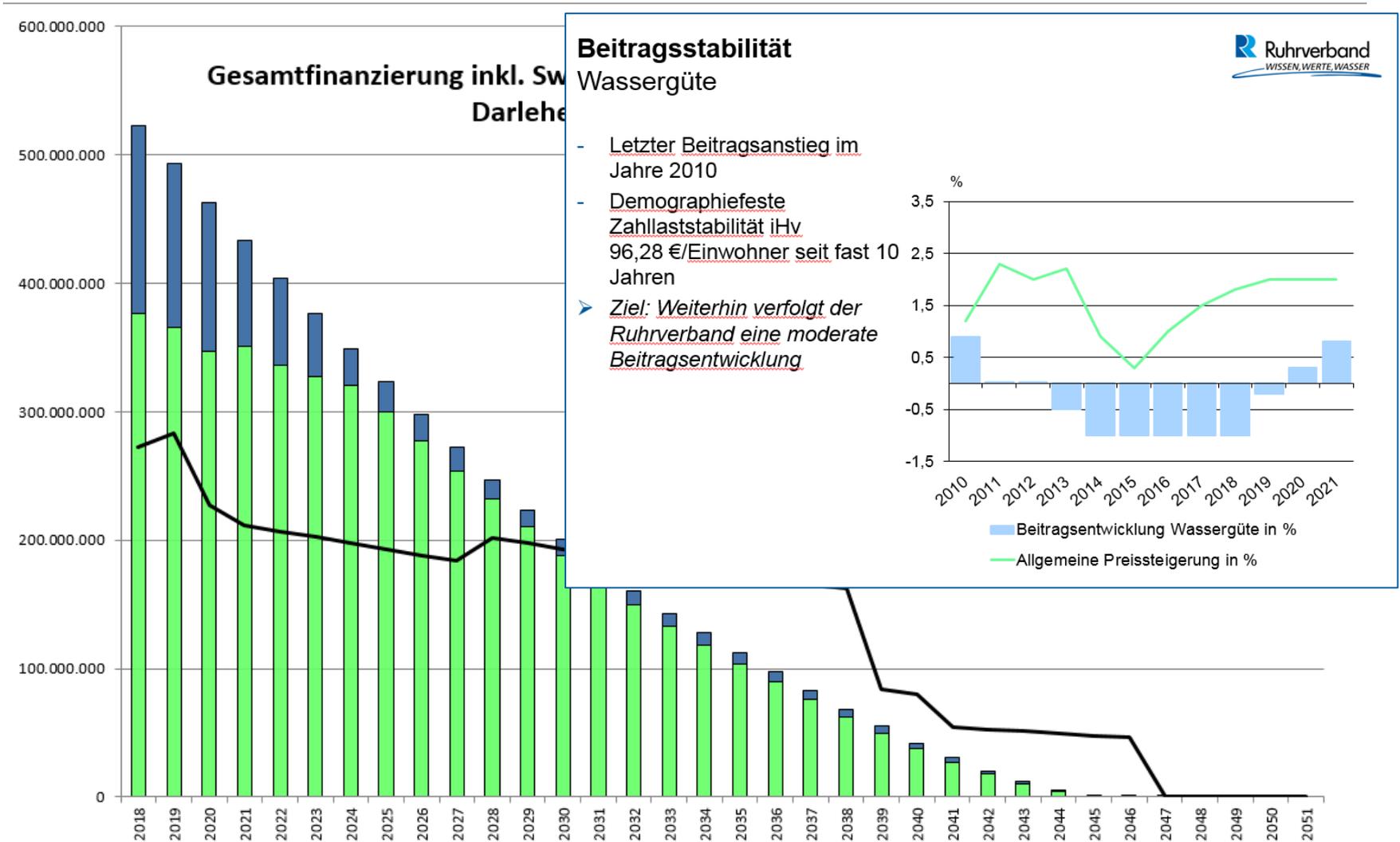
Quelle: Euler Hermes Rating.



- Verbände präferieren Privatplatzierungen
  - Erftverband platziert direkt bei Allianz Capital / 30a
  - RV hat eine Namensschuldverschreibung – aufgrund der langen Laufzeit – für ein Kanalnetz realisiert / 37a
- 
- Kostenvermeidung von Intermediären
  - Geringere Publizitätserfordernisse
  - Spezialform der Green Bonds leicht denkbar
  - Keine § 489 BGB-Problematik

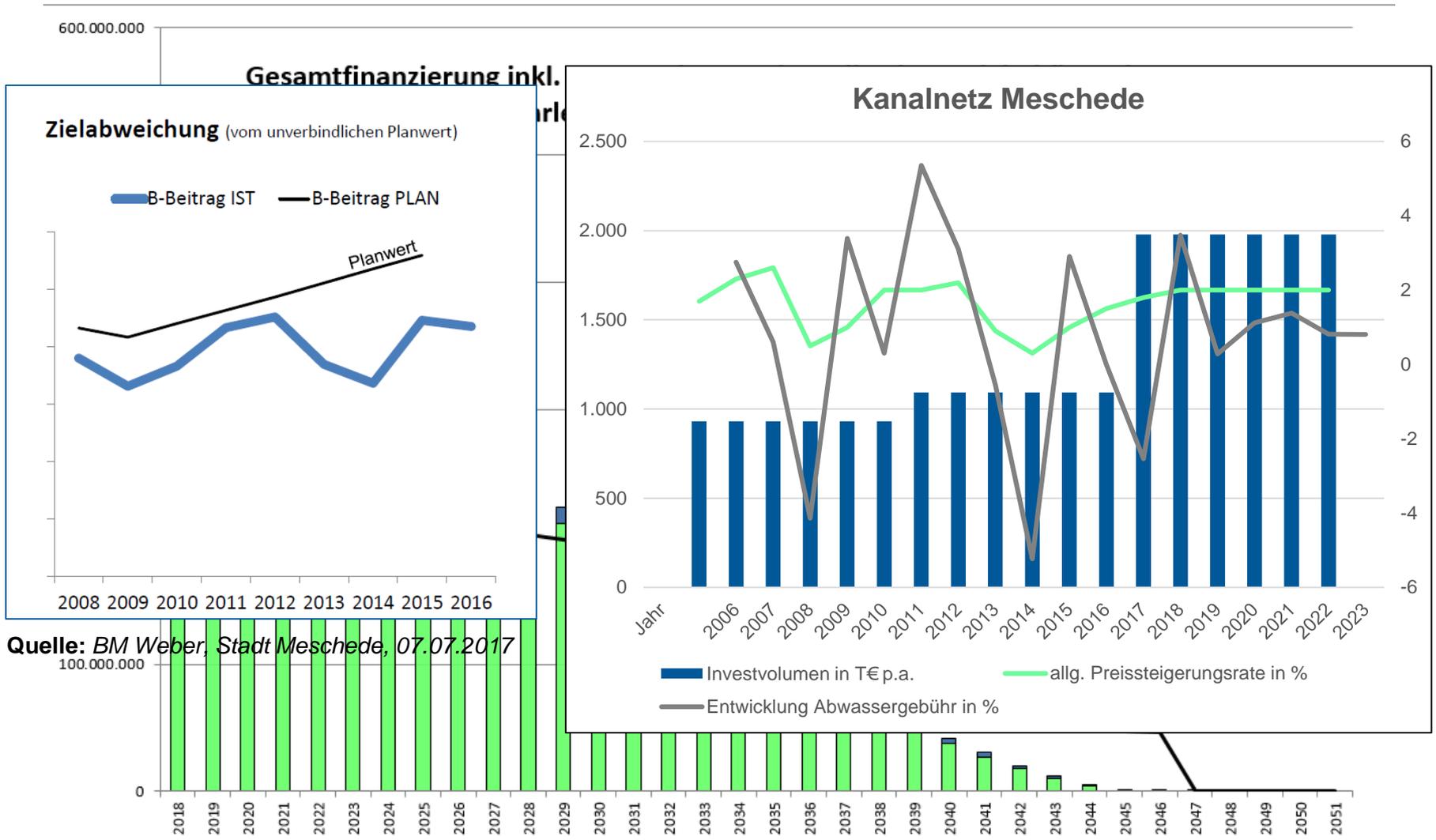
# Refinanzierungsstruktur des RV

## Positive Effekte für Genossenschaft



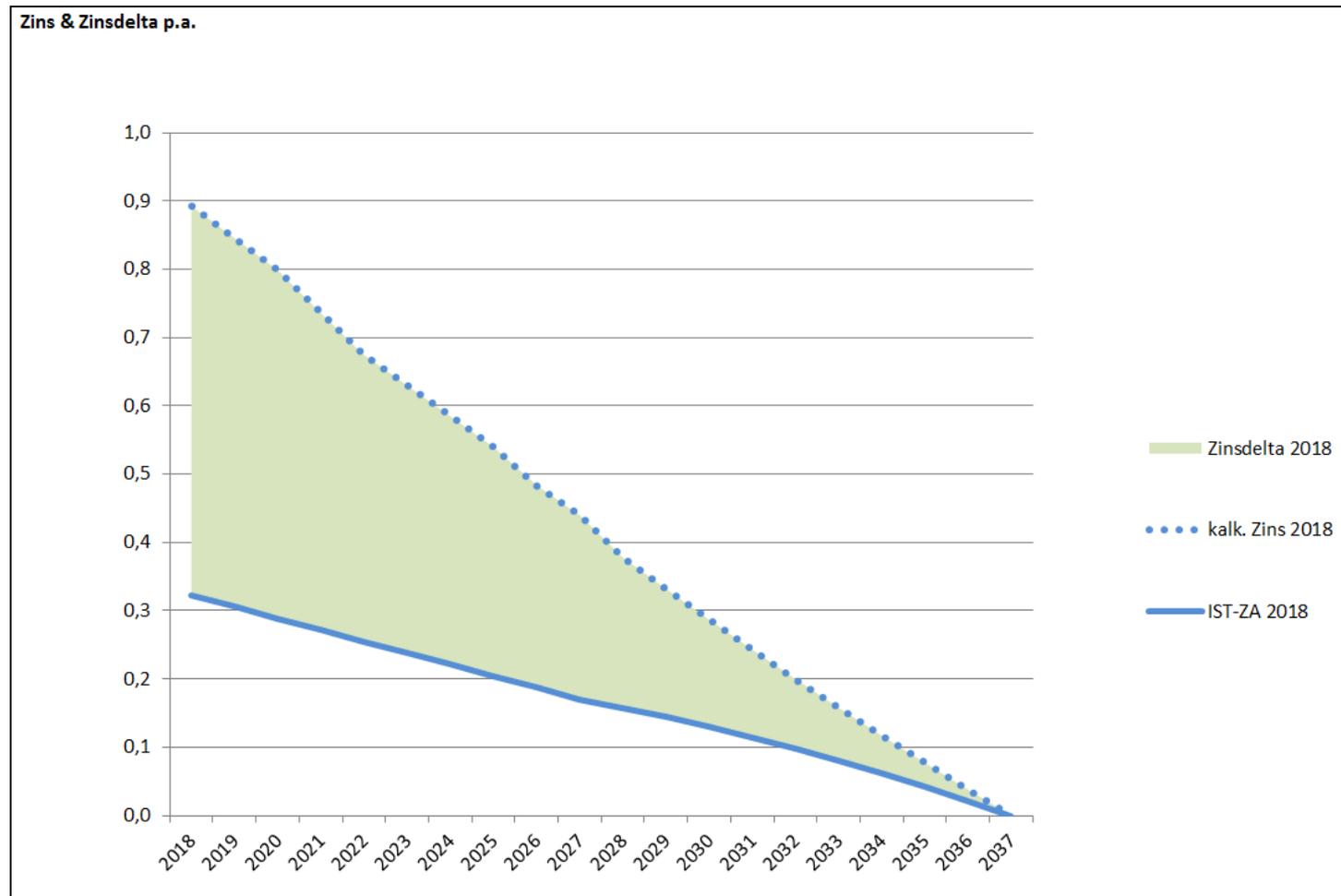
# Refinanzierungsstruktur des RV

## Pos. Effekte auch für einzelne Genossen/Kanalnetz



# Verzinsung im Verbandsmodell

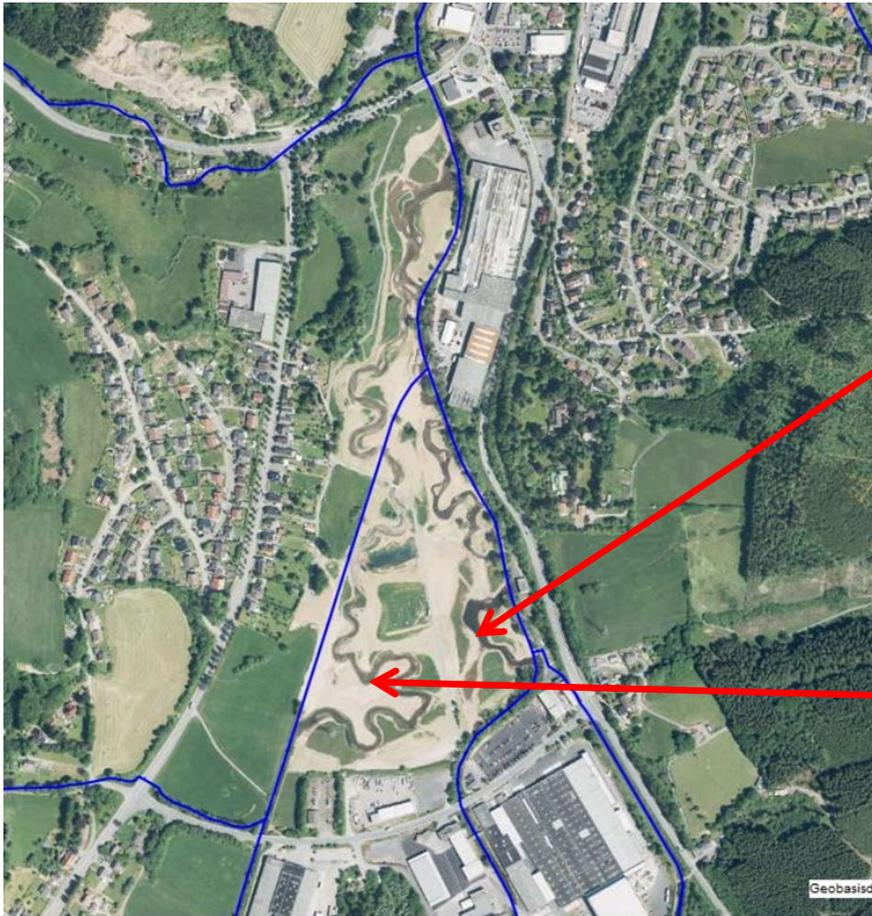
## Mehrwertausgleich bei Ansatz kalk. Zinsen möglich



# Refinanzierungsstruktur des RV

Weiterhin hoher Handlungsbedarf, Fördermittel verfügbar, attraktives Finanzierungsmodell des RV

## Natürliche Bachläufe



## Optimierte Sohl- und Uferstrukturen



**1** Herausforderungen zum Erhalt und zum Ausbau der Infrastruktur liegen in Genüge vor!

**2** Damit sind nicht unerhebliche finanzielle Risiken verbunden! Das ist nicht tragisch, man sollte sie nur im Blick haben!

**3** Diese können durch moderne Formen an Namensschuldverschreibungen, Zinssicherungsinstrumenten (SWAPs), Green Bonds, etc. reduziert werden.

**4** Damit verbunden ergeben sich interessante Optionen zur verstärkten Kooperation von Kommune und Ruhrverband!